



Über 100.000 Spieler in Italien

Italien hat im Jahr 2010 zum ersten Mal die Grenze von hunderttausend Golfspielern überschritten, mehr als 2500 davon sind Südtiroler Golfer. Speziell im Zeitraum 2007–2008 gab es in Italien eine erhebliche Zunahme.

Laut Statistiken führt der Bau neuer Golfplätze im Folgejahr zu einem sprunghaften Anstieg der Golfspieler. Die European Golf Association (EGA) mit Sitz in der Schweiz stellt jährlich die Statistiken zusammen. Die EGA zählt 38 Mitgliedsländer. Im Jahr 2008 verzeichnete die EGA insgesamt 4.270.156 Spieler in Europa.

Neue Plätze - mehr Spieler

Im Zeitraum 2005–2006 verzeichnet die Statistik der EGA, des Europäischen Golfverbands, neun neue Anlagen in Italien (von 229 auf 238). Die Spielerzahl wächst im Jahr darauf um die üblichen 4000 bis 4500 Einheiten an. Im Jahr darauf, 2006–2007, waren es hingegen 14 neue Plätze (von 238 auf 252). Die Folge: Zwischen 2007 und 2008 schreiben sich über 7640 neue Spieler beim Italienischen Golfverband (FIG) ein. Von diesen über siebentausend Spielern entfallen rund 1500 auf Frauen und 1200 auf Jugendliche. Interessant ist, dass es im Zeitraum 2004–2005 erstmals seit 1985, seit die Statistiken geführt werden, einen Einbruch bei den Damen zu verzeichnen gab. Die Anzahl der Golferinnen in Italien ging nämlich von 21.483 im Jahr 2004 auf 20.265 im

Folgejahr zurück. Worauf das zurückzuführen ist, bleibt dahingestellt. In Italien spielen 0,2 % der Bevölkerung Golf.

Österreich, Deutschland, Schweiz im Vergleich

Südtirols Nachbarland hat die 100.000er Grenze übrigens bereits 2008 überschritten. 2010 sind es 104.475 bei 151 Plätzen. Es kommen also auf jeden Platz mehr Spieler als in Italien. In Österreich spielen etwa 1,25 % der Bevölkerung Golf! Interessant ist, dass in Österreich bereits 2002 mehr als zehntausend jugendliche Golfer aktiv waren; derzeit hält man bei 10.222 jugendlichen Golfern. Auch in Italien beträgt die Zahl der Jugendlichen etwas mehr als ein Zehntel der Gesamtspieler. Pro Jahr

stieg die Anzahl der Spieler um 600 bis 1000. Im Jahr 2010 sind in der Schweiz 76.693 Golfspieler gemeldet, davon 44.200 Männer und 25.274 Frauen. In Österreich und Italien spielen im Verhältnis weniger Damen Golf, nämlich ca. 36.405 in Österreich und 24.558 in Italien. Der Anteil der Jugendlichen an den Spielern beträgt hingegen auch in der Schweiz ca. zehn Prozent der Gesamtspieler.

In Deutschland schlagen 2010 fast 600.000 Personen mehr oder weniger regelmäßig ab, das sind 0,75 % der Bevölkerung. Interessant ist, dass der Anteil der Damen auch hier wesentlich höher ist als in Österreich oder Italien, ca. ein Drittel. Von 599.328 Spielern sind 327.362 Herren, 208.953 Damen und 63.013 Junioren. ®

Top 15 der europäischen Golfer nach Land

Land	Spieler gesamt	Herren	Damen	Jugend	Plätze
England*	913.887	713.259	119.851	80.777	1.883
Deutschland	599.328	327.362	208.953	63.013	700
Schweden	512.407	311.355	139.582	139.582	456
Frankreich	410.377	259.159	105.567	45.651	574
Niederlande	344.000	216.500	110.500	17.000	192
Spanien	338.160	223.844	99.576	14.740	345
Irland	259.000	175.000	50.000	34.000	417
Schottland*	245.550	193.035	26.383	26.132	578
Dänemark	152.622	96.577	44.665	11.380	201
Norwegen*	121.389	77.580	29.595	14.214	169
Finnland*	116.473	68.932	32.071	15.470	117
Österreich	104.475	57.178	36.405	10.892	151
Italien	100.317	64.755	24.558	11.004	269
Schweiz	76.693	44.206	25.274	7.213	94
Wales	60.282	45.709	7.616	6.957	159

* aktuellste, bestätigte Daten 2009